

Korriegieren in 1/2

Beitrag von „rosacalifornia“ vom 24. Februar 2011 18:25

Ich habe Hausaufgabenhefte für Deutsch und Mathe. Die passen zwar nicht immer genau zu dem, was wir gerade im Unterricht machen, sind aber auf jeden Fall ein wichtiges Training und ich habe nicht lauter einzelne Blätter ohne Namen die durch die Klasse fliegen 😊

An den Tagen mit M gibt es Mathehausaufgaben, an den Tagen mit D Deutschaufgaben. Bei einigen Kindern kontrolliere ich eher flüchtig, bei den "üblichen Verdächtigen" genauer. Vorne in der Klasse steht ein Ablagekorb, in den die Kinder mehr oder weniger selbstständig ihre Hausaufgabe legen. Das gemeinsame Kontrollieren von ERgebnissen ist für viele Kinder noch schwer, sodass ich lieber selbst nachsehe. Ich schaffe das normalerweise in der ersten Stunde oder in einer Pause. Ganz wichtig finde ich es, einmal abzustempeln, bis wohin die Kinder gekommen sind, sonst wüsste ich ja nie, wie viel sie geschafft haben. So kann ich einzelne Kinder gezielt ansprechen.

Aber das Korrigieren bleibt wohl der vielleicht unangenehmste Teil unseres Jobs..